

Sie fördern den Waldkindergarten

Neue Vorstandschaft bespricht Aktionen – Zuschuss für Fortbildung



Der neue und alte Vorsitzende des Fördervereins, Max Wittenzellner (3.v.r.), und sein Team.

– Foto: PNP

Waldkirchen/Röhrnbach.

Neuwahlen standen auf der Tagesordnung bei der Generalversammlung des Fördervereins Waldkindergarten „Die Waldbachkinder“: Neuer und alter Vorsitzender ist Max Wittenzellner – er bekommt Unterstützung von Stellvertreterin Maria Bauer.

Nach langjähriger Tätigkeit legte Franz M. Huber sein Amt als Kassier nieder, bleibt aber dem Verein als Kassenprüfer treu. Sein Amt übernimmt nun Melanie Engels. Als Beisitzer steht Erwin Pauli dem

Verein seit jeher mit Rat und Tat zur Seite, als neue Mitglieder der Vorstandschaft konnten Barbara Reschauer (Schriftführerin), Verena Eberl, Tamara Rimaji (beide Beisitzer) und Katrin Huber (Kassenprüferin) gewonnen werden.

Geleitet hat die Wahl Hans Süß vom Träger des Waldkindergartens, dem Ortscaritas-Verband Röhrnbach – dieser bedankte sich auch beim Förderverein für die Spende von 1000 Euro zur Zuschussung der Waldpädagogik-Fortbildung und zur Möblierung

der „Wiesengruppe“. Im Namen des Kindergartenpersonals und der Kinder bedankte sich Steffi Sulzinger ganz herzlich bei den scheidenden Vorstandschaftsmitgliedern für ihr langjähriges Engagement und wünschte dem neuen Team alles Gute.

Bei der ersten Vorstandschaftssitzung wurde bereits die nächste anstehende Aktion besprochen: Am 12. Mai pflanzen die Schulanfänger als Abschied von ihrer Kindergartenzeit traditionell den Baum des Jahres – heuer die Fichte – in die Allee am Wanderweg zwischen Tal- und Berggruppe.

Melanie Engels berichtete über den Vereinsinformationstag, der vor kurzem von der Stadt Waldkirchen veranstaltet wurde (PNP berichtete). Es wurde auch eine Überarbeitung des Infomaterials zum Förderverein und eine jährliche Ausschüttung an jede Gruppe der Waldbachkinder im Wert von je 100 Euro für Ausflüge beschlossen. Dieses Jahr werden die Kinder aller drei Gruppen zusammen den Waldspielplatz in Spiegelau besuchen.

– pnp

NAMEN UND NOTIZEN